

# Wahrheit oder Lüge

## pairing Seto Kaiba x Nic Allen

Von Lady-Saphira

### Kapitel 4: Mein erster Zungenkuss vom Kerl

Als die große Pause anfang, gingen Yami, seine Freunde und ich nach draußen zu einem Platz, zu dem sie anscheinend immer gingen, aber mich störte Eines gewaltig: das mich alle am anstarren waren. Auch Yami merkte, dass etwas nicht stimmte und fragte mich, was denn los sei.

Ich fragte ihn warum mich alle anstarren, Yami sagte nur: "Das ist normal! Mach dir nichts daraus! Die haben das eben noch nie gesehen!" ich fragte ihn was er denn meinte: "Das ist doch ganz einfach Nic! Deine Haare! Erstens wegen der Länge und zweitens wegen der Farbe! Es gibt hier eben keinen der kupferfarbene lange Haare hat! Deswegen starren dich alle so an! Mach dir einfach nichts daraus und lass sie nur gucken!"

"Yami wo gehen wir nach der Schule hin?" fragten ihn Tea und Joey. "Ich muss mit Nic noch was erledigen! Darum kann ich heute nicht mit euch gehen! Seid bitte nicht böse!"

"Ja, schon gut, Yami! Machen wir eben morgen wieder was! Zieh nicht so ein Gesicht Joey! Yami kann auch mal was ohne uns machen!" „Danke Tea wir können uns ja heute Abend immerhin noch bei mir treffen, wenn ihr wollt?" "Ja so machen wirst!" Und da Klingelte es auch schon zur dritten Stunde. Joey und Tea verabschiedeten sich und gingen in ihre Klasse, Yami und ich gingen auch wieder in unsere zurück.

Auf dem Weg zur Klasse fragte ich Yami wo denn die Toiletten seien. Er erklärte mir den Weg, verschwand dann im Klassenraum und ich zur Toilette. An der Eingangstür krachte ich mit jemandem zusammen und landete mal wieder unsanft auf meinem Hintern, und dann schnauzte mich der, mit dem ich zusammengekracht war auch noch an. Ich wollte gerade wieder hoch kommen, da riss er mich am Ärmel hoch und schnauzte einfach weiter, ob ich nicht schauen könne wo ich hingeh. Doch als er mich ansah, sagte er kein einziges Wort mehr. Nach einer Weile wurde es mir zu bunt. Ich entschuldigte mich, riss mich los und wollte wieder in die Klasse gehen. Da fragte er mich wie ich hieße. Sein Tonfall war ganz anders als gerade, viel sanfter, fand ich auf jedem Fall. "Was geht dich mein Name an? Den sag ich doch nicht jedem Dahergelaufenem, den ich nicht kenne und Tschüss! Ich muss in zum Unterricht, ich habe keine Lust auf Ärger mit dem Lehrer!", er sagte noch irgendetwas, was ich aber nicht mehr mitbekam, weil ich einfach weiter gegangen war. So ging ich einfach zurück in die Klasse, entschuldigte mich weil ich zu spät kam und nannte den Grund dafür. Der Lehrer meinte es sei in Ordnung und ich

solle mich  
hinsetzen.

Als ich mich hingesetzt hatte, ging die Tür auf. Als ich sah wer da herein kam, staunte ich nicht schlecht, das war doch der von eben. Yami merkte, dass etwas nicht stimmte und fragte was denn los sei, ich flüsterte ihm zu: "Das ist der mit dem ich gerade zusammengestoßen bin! Auf dem Weg zur Toilette!"

"Nic, bist du sicher, dass er das war?! Weißt du wer das ist?"

"Nein woher denn Yami?", als Yami es mir gerade erklären wollte, unterbrach ihn der Lehrer: "Yami und Nic seid endlich ruhig! Sonst fliegt ihr raus!"

wir entschuldigten uns und waren ruhig, dann merkte ich, dass

dieser Junge mich anstarrte und der Lehrer irgendetwas zu ihm sagte. Danach ermahnte er ihn und sagte: "Setz dich auf deinen Platz, damit ich endlich meinen Unterricht fortsetzen kann, Seto!" Und er ging auf seinen Platz, welcher ausgerechnet hinter meinem und Yamis war. Es schien als beobachtete er mich die ganze Zeit über,

zumindest fühlte es sich so an.

Es klingelte endlich zum Unterrichtsschluss, ich war richtig froh darüber und fragte Yami, ob wir endlich Schluss hatten, oder ob wir noch mit einem anderen Lehrer Unterricht hatten. "Nein Nic! Das war für heute die letzte Stunde!"

"Gut! Yami ich geh kurz noch mal aufs Klo und komm dann wieder zurück! Dann können wir gehen!" "Ok! Beeil dich aber bitte! Ich will nicht noch länger hier bleiben! Ich hasse die Schule nämlich!"

"Ok ich Beeil mich! Bis gleich!"

So ging ich erneut den Weg zum Klo. Ich beeilte mich wirklich und als ich wieder gehen wollte, sah ich ihn wieder.

Er stand am Ausgang des Klos

und es schien als wollte er mich hier nicht so schnell wieder heraus lassen. Er kam auf mich zu und ich wich ein Stück zurück, merkte aber nicht, dass ich auf die Wand zuing. Nach einer Weile ging es auch nicht mehr weiter ich merkte, dass ich am Ende angekommen war. Doch er kam immer weiter auf mich zu und erst ganz nah vor

meinem Gesicht blieb er stehen, sodass ich seinen Atem auf meinem Gesicht spüren konnte. Das war mir eindeutig zu nah, ich wollte ihn ein Stück von mir weg schieben, aber er packte meine Hände und drückte sie über meinem Kopf an die Wand und hielt sie auch da. Dann merkte ich, dass er mit seinem Gesicht meinen immer näher kam.

Das war mir zu nah und ich drehte mein Gesicht zur Seite und frage ihn was das solle, er sagte nur: "Du heißt also Nic! Du siehst richtig Sexy aus für einen Jungen! Meinen Namen kennst du ja schon."

Dann drückte er meine Arme in eine seiner Hände, mit der anderen

drehte er mein Gesicht wieder zu sich und kam mir mit seinem immer näher.

Ich wurde langsam rot im Gesicht, ich wollte ihn noch mal fragen, was das sollte, doch da

striefte er bereits mit seinen Lippen die meinen. Ich stand nur wie versteinert da und öffnete meinen Mund ohne es zu merken ein Stück. Doch das reichte ihm und er drückte

mir seine Zunge in den Mund und fing an mit meiner zu spielen, als wollte er sie auffordern mitzumachen, ich glaubte das einfach nicht. Ich stand dort und wurde von einem Jungen geküsst, das war doch nicht wahr! Mir entwich ein Stöhnen als er

mir auch noch zwischen die Beine griff. Ich konnte es einfach nicht glauben, ich stand hier mit einem Jungen und ließ mich von ihm küssen aber das ist nicht das schlimmste, er griff mir auch noch zwischen die Beine und ich konnte mich noch nicht einmal wehren, war der Schwul oder was? Nach einer Weile ließ er von mir ab, ich hatte derweil einen Rotschimmer im Gesicht und war völlig außer Atem. Er schien aber auch außer Atem zu sein. Dann fragte er mich, ob es mir gefallen hätte. Das war zu viel für mich und ich holte mit meiner Hand aus und schlug ihm in die Fresse, er flog zur Seite auf den Boden und schaute mich nur sauer an, fragte dann was das sollte. Ich schnauzte ihm nur an, was das sollte und ob er einen Dachschaten hätte mich einfach zu küssen. "Ich bin ein Junge und kein Mädchen! Und auch nicht Schwul hast du das verstanden?" "Es schien dir aber gefallen zu haben, Nic! Sonst hättest du mich doch weggestoßen!" "Wie sollte ich das den machen? Du hast mich doch an dem Armen festgehalten!" "Warum soll ich mich vor dir rechtfertigen?" "Wenn du das noch mal versuchen solltest, kannst du was erleben, das schwöre ich dir!" Damit drehte ich mich um und ging einfach zurück zur Klasse.